

(Free pdf) Schmutziger Schnee: Thriller Bd. 2 (Finster, packend und hochaktuell - Leo Junker ermittelt)

Schmutziger Schnee: Thriller Bd. 2 (Finster, packend und hochaktuell - Leo Junker ermittelt)

Von Christoffer Carlsson

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #104445 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-11Erscheinungsdatum:
2016-01-11File Name: B015HTNRNA | File size: 60.Mb

Von Christoffer Carlsson : Schmutziger Schnee: Thriller Bd. 2 (Finster, packend und hochaktuell - Leo Junker ermittelt) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmutziger Schnee: Thriller Bd. 2 (Finster, packend und hochaktuell - Leo Junker ermittelt):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leo Junker ermittelt im rechts- und linksradikalen Milieu eine solide konstruierte Fortsetzung mit hoher aktueller Brisanz
Von Bchermonster
Mit gerade mal Anfang 30 zhl Leo Junker eigentlich fast noch zum Nachwuchs der schwedischen Polizei, hat aber bereits eine uerst turbulente Karriere vorzuweisen: aufgewachsen im sozialen Brennpunkt Stockholms legte Leo zunchst einen steilen beruflichen Aufstieg bis zum internen Ermittler hin, bis dieser von einem grandios gescheiterten Undercover-Einsatz jh gestoppt wurde und der junge Polizist nach einer Suspendierung schon vor den Scherben seines Lebens stand. Nun scheint Junker aber wieder auf dem aufsteigenden Ast zu sein und darf nach einem fast im Alleingang gelsten Mordfall wieder auf vollstndige Rckkehr in den Dienst hoffen, vor der aber noch eine ernstzunehmende Bewhrungsprobe auf den Ermittler wartet: So muss er nicht nur den Mord an einem Soziologen aufklren, sondern auch seinen Medikamentenkonsum in den Griff bekommen, um wieder fr voll diensttauglich erklrt werden zu knnen. Es spricht also vieles dafr, dass Christoffer Carlssons Protagonist nach Der Turm der toten Seelen auch in der Fortsetzung Schmutziger Schnee alles andere als leichtes Spiel hat. Bei diesem zweiten Band handelt es sich zwar um einen eigenstndigen Fall, allerdings empfiehlt sich durchaus die vorherige Lektre des Auftaktromans der Reihe, da im Verlauf der Geschichte doch immer wieder auf die bewegte Vergangenheit von Leo Junker eingegangen wird und der Autor dabei auf ausfhrlichere Erklrungen bzw. Zusammenfassungen meist verzichtet. Seinem Stil bleibt Christoffer Carlsson aber treu und schildert die zweite Mordermittlung seines Schtzlings in gewohnt schnrkelloser, grundstzlich aber etwas eigenwilliger Manier. So springt die Handlung auch in diesem Band wieder ohne groe Ankndigung in der Zeit vor und zurck, was die Orientierung gerade in der ersten Romanhlfte nicht immer ganz einfach macht neben dem erneut eher gemchlichen Erzhltempo einer der Hauptgrnde dafr, dass die Geschichte zunchst recht schleppend in die Gnge kommt. Zudem erscheint der Fall anfangs eher unspektakulr und es bentigt schon das Eingreifen des nationalen Nachrichtendienstes Spo ein in schwedischen Krimis immer gerne genommenes Element zum Aufziehen einer politischen Verschwrgung um ein erstes Mal an der Spannungsschraube zu drehen. Mit dieser Entwicklung wird dann auch erstmals ersichtlich, warum Christoffer Carlsson von Presse und Verlag der Vergleich mit Schwedens Schriftsteller-Legende Stieg Larsson aufgezwungen wird, denn gerade in der zweiten Buchhlfte erinnert die Story aufgrund der gesellschaftspolitischen Verwicklungen schon ein wenig an die Bnde 2 und 3 der Millennium-Reihe ohne jedoch ber den Trumpf von so vielschichtigen Charakteren wie Lisbeth Salander oder Mikael Blomkvist zu verfgen. Denn im Vergleich zum ersten Leo-Junker-Band Der Turm der toten Seelen, wo gerade die Vergangenheit des Protagonisten einen bedeutenden Teil der Handlung einnahm, bleibt der trotz seines noch recht jungen Alters bereits arg gebeutelte Ermittler in der Fortsetzung ein wenig blass zwar wird hin und wieder sein Privatleben sowie das ein oder andere Detail aus dem Vorgnger angerissen, wirklich handlungsrelevant sind diese Passagen aber nicht. Auch wenn Schmutziger Schnee fr mich in der Charakterzeichnung hinter dem ersten Band zurckbleibt so konnte mich auch Leo Junkers zweiter Fall insgesamt wieder packen, weil Carlsson an eine groe Strke des Vorgngers anknfn kann: das starke Setting. Whrend in Der Turm der toten Seelen noch Junkers Heimat Salem, sozialer Brennpunkt Stockholms und Schauplatz von Drogenmissbrauch, Mobbing, Gewalt und Depression, im Mittelpunkt stand, nimmt sich der Autor nun die gesellschaftspolitische Situation Schwedens vor und geht vor allem auf die radikalen Gruppierungen des Landes ein und erneut zeichnet Carlsson ein erschtterndes Bild der schwedischen Gesellschaft, das immer mehr von Fremdenhass und einer erschreckend hohen Gewaltbereitschaft geprgt wird gerade in Zeiten der Flchtlingsdebatte ein Thema mit hoher Brisanz und Aktualitt. Diese sehr kritische Sozialstudie in Verbindung mit einem solide konstruierten Kriminalfall macht auch den zweiten Leo-Junker-Krimi lesenswert, auch wenn Schmutziger Schnee fr mein Empfinden letztlich nicht ganz an den Auftaktband anknfn kann.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessanter Ermittler ermittelt in aktuellem Fall
Von JOKO
" Schmutziger Schnee" ist der zweite Fall des jungen Ermittlers Leo Junger, der es diesmal mit Extremisten am rechten und linken Rand der Politszene zu tun bekommt. Ein Soziologe wird erstochen in einer Seitenstrae aufgefunden und der Fall gestaltet sich mehr als schwierig. Warum wurde Thomas Heber ermordet , hat es mit seiner Arbeit zu tun? Schnell kann diese Frage mit Ja beantwortet werden, denn Heber hat Interviews mit Mitglieder der rechten und linken Szene gefhrt, die ihm anscheinend zum Verhngnis wurden. Als ein weiterer Mord geschieht und der Fall von der Spo , dem schwedischen Geheimdienst, bernommen wird , bekommt der Fall fr Leo eine ganz eigene Brisanz. Bei der Ermittlung , die er auf eigene Faust weiterfhrt, taucht er tief in den braunen und roten Sumpf der schwedischen Politlandschaft ein und kommt einem geplanten Attentat auf die Spur. Mit einem mehr als interessanten Ermittler startet der junge schwedische Autor Christoffer Carlsson hier seinen zweiten Fall, der aktueller nicht sein kann. Rechte Gruppierungen, wie sie heute in allen europischen Lndern anzutreffen sind und immer mehr Mitglieder finden, die dann Fremdenhass schren und auch vor Gewalt nicht zurckschrecken. Der Autor strickt einen gut konstruierten Fall rund um dieses Thema und fhrt es stringent zu einem berzeugenden Ende. Der Ermittler Leo Junger ist eine Figur mit Ecken und Kannten , selbst nach einem schweren traumatischen Erlebnis schwer angeschlagen und Tabletten abhngig, bildet er sicherlich noch die Grundlage fr viele nachfolgende Flle. Die Anfang dieses Buches war etwas langatmig, wohl auch deshalb weil viele Personen vorgestellt werden musste und die Handlungsstrnge aufgebaut wurden, doch die Fortfhrung des Falls zeigten dann Spannung und Brisanz. Mir hat dieser Fall von Leo Junker gut gefallen und trotzdem ich den ersten Fall noch nicht gelesen habe, fand ich gut in die Geschichte hinein. Ein Autor, den man im Auge

behalten sollte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Finster und verstrend Von Sigismund von Dobschtz FINSTER und allzu VERSTREND empfand ich den im Juni 2017 im Penguin-Verlag als Taschenbuch erschienenen zweiten Band "Schmutziger Schnee" der Psychothriller-Reihe des schwedischen Schriftstellers Christoffer Carlsson (31). Nach "Der Turm der toten Seelen" (2015) geht die Geschichte um den Polizisten Leo Junker mit einem neuen Fall weiter, weshalb die Lektüre der Reihe in chronologischer Folge wohl ratsamer ist. Carlsson wird als "der neue Erfolgsgarant Schwedens" und als der "Thriller-Autor einer neuen Generation" von der Kritik hoch gelobt, seine inzwischen schon vier Thriller mit Leo Junker sind Bestseller, die Rezensionen positiv, doch mir war "Schmutziger Schnee" zu düster und abweisend. Es geht - dies unterscheidet den Carlsson-Thriller deutlich von anderen Skandinavien! - um aktuelle politische Themen wie Rechts- und Linksradikalismus. Er zeigt auf, wie aus verlorenen Jugendlichen gewalttätige Radikale werden. Doch es gibt im Roman eigentlich nur kaputte Typen, selbst Leo Junker ist kaputt und als Folge des im ersten Band geschilderten Falles von Psychopharmaka abhängig. Was mich auch stört: Der Autor springt in mehreren Handlungssträngen und Zeiten hin und her, was ich als irritierend empfunden habe. Zusammenfassend: Durch seine aktuelle politische Thematik setzt sich Carlsson zweifellos und anerkennenswert von anderen Psychothriller-Autoren ab. Doch mir war dieser Thriller allzu destruktiv, als sei die Welt nur schlecht, die Menschen nur kaputt. Ich werde deshalb Band 3 "Der Lügner und sein Henker" (2016) sicher nicht lesen!

Kurzbeschreibung Hochspannung garantiert: Der neue Fall für Leo Junker Ein ermordeter Soziologe, ein verströrter 6-jähriger Zeuge und die Bedrohung durch gewaltbereite Randgruppen: Leo Junkers neuer Fall macht es ihm bei der Rückkehr in den Polizeidienst nicht gerade leicht. Und er muss allen beweisen, was er sich selbst täglich einzureden versucht, dass er körperlich und psychisch wieder genesen und komplett arbeitsfähig ist. Als Leo und sein Kollege Birck endlich eine heiße Spur entdeckt haben, wird ihnen der Fall entzogen und dem schwedischen Geheimdienst übergeben. Doch das weckt erst recht Leos Ehrgeiz und bestärkt ihn in seinem Gefühl, dass in diesem Fall wichtige Details vertuscht werden sollen. Ein atemberaubender, suggestiver und brisanter Thriller von einem der besten schwedischen Thrillerautoren der neuen Generation. Pressestimmen "Carlsson erweist sich als würdiger Erbe seiner großen Vorgänger wie Mankell oder Larsson. Auch er schreibt in einem eigenen Ton, auch er trifft den Nerv seiner Zeit und schaut tief in die gesellschaftlichen Befindlichkeiten seines Landes." (Deutschlandradio Kultur "Studio 9") "Der junge schwedische Autor Christoffer Carlsson ist eine der Neuentdeckungen des vergangenen Jahres." (WDR2 "Krimi-Tipp") "Wie sich jemand so radikalisiert, bis er nichts mehr hat als seine Ideologie, wird hier exemplarisch vorgeführt." (Der Standard) "'Schmutziger Schnee' ist aktueller, als der Autor zum Zeitpunkt des Schreibens wissen konnte." (Bonner General-Anzeiger) "Carlsson schafft mit seinem Blick fürs Detail auch hier wieder eine packende Atmosphäre." (Ruhr Nachrichten) "Carlsson zeigt präzise, wie extremistische Organisationen funktionieren und dass dahinter oft schwache und verführbare Menschen stehen. Er macht verstehbar, wie aus Sehnsucht nach Gruppenzugehörigkeit und Lebenssinn Gewaltbereitschaft entsteht." (Neue Luzerner Zeitung) Kurzbeschreibung Hochspannung garantiert: Der neue Fall für Leo Junker Ein ermordeter Soziologe, ein verströrter 6-jähriger Zeuge und die Bedrohung durch gewaltbereite Randgruppen: Leo Junkers neuer Fall macht es ihm bei der Rückkehr in den Polizeidienst nicht gerade leicht. Und er muss allen beweisen, was er sich selbst täglich einzureden versucht, dass er körperlich und psychisch wieder genesen und komplett arbeitsfähig ist. Als Leo und sein Kollege Birck endlich eine heiße Spur entdeckt haben, wird ihnen der Fall entzogen und dem schwedischen Geheimdienst übergeben. Doch das weckt erst recht Leos Ehrgeiz und bestärkt ihn in seinem Gefühl, dass in diesem Fall wichtige Details vertuscht werden sollen. Ein atemberaubender, suggestiver und brisanter Thriller von einem der besten schwedischen Thrillerautoren der neuen Generation.